

1. Ausfertigung

GEMEINDE  
**WEDDELBROOK**

KREIS SEGEBERG

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**

1. ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET

"IM BUSCH / IM WINKEL"

Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **16.12.1992 + 24.05.1993**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungsstellen vom **22.07.1993** bis zum **12.08.1993** durch ~~Abdruck in der~~ / im öffentlichen Bekanntmachungsblatt erfolgt.
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am **16.08.1993** durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_ (s. nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB) von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **12.07.1993** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Die Verfahren zu den Verfahrensnummern Nr. 3 und 5 sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig durchgeführt worden. Die Beteiligung der Nachbargemeinden, die von der Planung berührt sein können, ist erfolgt (§ 2 Abs. 2 BauGB).
4. Die Gemeindevertretung hat am **27.10.1993** den Entwurf des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, sowie der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom **04.03.1994** bis zum **05.04.1994** während der Dienststunden / leisender Zeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am \_\_\_\_\_ / in der Zeit vom **16.02.1994** bis zum **03.03.1994** durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht worden.
6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **25.04.1994** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
7. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff. 5) geändert worden. Daher haben der Planentwurf sowie der Erläuterungsbericht in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ während folgender Zeiten erneut öffentlich ausliegen. Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht worden. Daher wurden eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. ~~§ 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB~~ durchgeführt.
8. Der Flächennutzungsplan, 1. Änderung / Ergänzung, wurde am **25.04.1994** abschließend von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Erläuterungsbericht hierzu wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **25.04.1994** gebilligt.

Die Richtigkeit der Angaben in den vorstehenden Verfahrensvermerken Nr. 1 - 8 wird hiermit bescheinigt.

GEMEINDE WEDDELBROOK



DEN **02.06.1994**

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER  
AMTSVORSTEHER

9. Die Genehmigung dieses Flächennutzungsplanes / Vorwegenehmigung von räumlichen und sachlichen Teilen dieses Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig - Holstein vom **25.7.94** Az. **TW 840 542/AA - 60,95** mit Auflagen und Hinweisen erteilt. Gemäß § 6 Abs. 3 BauGB wurden räumliche / sachliche Teile des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, von der Genehmigung ausgenommen.

GEMEINDE WEDDELBROOK



DEN **26.09.1994**

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER  
AMTSVORSTEHER

10. Die Auflagen wurden durch Beschluss der Gemeindevertretung vom **28.8.94** erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig - Holstein vom **29.8.94** Az. **TW 840 542/AA - 60,95** bestätigt.

GEMEINDE WEDDELBROOK



DEN **26.09.1994**

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER  
AMTSVORSTEHER

11. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung / Ergänzung, im Umfang der Ziff. 9) sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **27.09.1994** bis zum **10.10.1994** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden. Der Flächennutzungsplan, 1. Änderung / Ergänzung, ist mithin am **11.10.1994** wirksam geworden.

GEMEINDE WEDDELBROOK



DEN **12.10.1994**

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER  
AMTSVORSTEHER



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

Es gilt die Bauutzungsverordnung ( BauVVO ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 ( BGBl. I S. 132 ).

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts, Planzeichenverordnung 1990, ( PlanZV 90 ), ( BGBl. I Nr. 3 ) vom 22. Januar 1991.

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.

■ Bauflächen, § 5 (2) 1 BauGB

■ M Gemischte Bauflächen, § 11 (1) 2 BauVVO

■ W Wohnbauflächen, § 11 (1) 1 BauVVO

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege, § 5 (2) 3 BauGB

■ Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrswege.

Flächen für Versorgungsanlagen, § 5 (2) 4 BauGB

⊕ Wasser, ( B = Brunnen )

■ Umgrenzungen von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, § 5 (2) 10 BauGB

■ Wasserflächen, § 5 (2) 7 BauGB

**GENEHMIGT**  
GEMÄSS ERLAß

IV. **8405-1/AA-1095 (A.1)**  
VOM **2.10.1994** 19. 94  
KIEL DEN **2.10.1994** 19. 94

Der Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein

*[Signature]*

Tuschik

